

2017 – 16. SCHIELE fest / NÖ

**Das junge Festival für interdisziplinäre Kunst im Wienerwald –
Kunst * Performance * Tanz * Musik**



Un/Lust am Untergang

Egon Schiele 1917–2017



Egon Schiele, Vier Bäume. Kastanienallee im Herbst, 1917, Bevedere, Wien

Maria Anzbach & Umgebung

Sonntag, 24. September 2017, 10.30 – 21.30 Uhr

Künstlerischer Wandertag in 3 Stationen*

Ausstellung, Performance, Tanz, Musik, Symposium, Konzert mit Flüchtlingen

KünstlerInnen, Vortragende, Team (u.a.): *Michaela Adelberger, Hassan Ali, Oscar Antoli, Angelica Bäumer, Richard Bruzek, Martina Cizek, Adama A. Dicko, Erich Heyduck, Wolfgang Horwath, Philipp Ikrath, Majid Jafari, David Jarju, Leander Kaiser, Annemarie Klinger, Joschka Köck, Germana Kovacic, Ljubica Kovacevic, Jörg Mikula, Mahan Mirarab, Lydia Mischkulnig, Andrea Munniger, Elisabeth Nesensohn, Bernhard Riener, Daphne Schöning, Sybille Starkbaum, Stefanie Stimmiker, Sakina Teyna, Efe Turumtay*
Künstlerische Gesamtleitung: Eva Brenner

AUFTAKTE/PREVIEW:

BENEFIZPARTY zugunsten der Flüchtlingshilfe Maria Anzbach am Samstag, 19.8. 2017 ab 18.00 Uhr in der stilvollen Künstlervilla „Peter&Eva“ in Maria Anzbach, Groß-Raßbergstrasse 22

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „Die Erde hat geschrien“ von WOLFGANG HORWATH, Begrüßung durch Vizebürgermeister Mag. Helmut Peter am Mittwoch, 20.9.2017, 18.00 Uhr in der Galerie des Gemeindezentrums Maria Anzbach, Marktplatz 22

*** Es fährt am 24. September ein gratis Bustaxi zwischen allen Stationen des SCHIELE fest NÖ**

PROGRAMM SCHIELE fest NÖ: Sonntag, 24. September 2017, 10.30 – 21.30 Uhr

10:30-11:30 Eröffnung und Performance „Der schreckliche Engel“

Egon Schieles Kriegstagebuch offenbart eine Differenz von Kriegsrealität und romantischer Naturbetrachtung. Mit der **konzertanten Performance „Der schreckliche Engel“ mit Texten u.a. aus Schieles Kriegstagebuch** und seinen Gedichten sowie Texten von Rainer Maria Rilke wird das diesjährige SCHIELE fest eröffnet. Performance: Michaela Adelberger, Sybille Starkbaum. Musik: Martina Cizek. **Ort***: Künstlervilla „Peter&Eva“, Groß-Raßbergstraße 22, Maria Anzbach.

11:30-15:30 SYMPOSIUM „Gefühle der Irrealität“

Kuratiert und moderiert von Leander Kaiser tauschen sich internationale Schiele- und Moderne-ForscherInnen und ExpertInnen aus und diskutieren mit dem Publikum über Schiele und die Vergleichbarkeit der Jahre 1917 und 2017.

Die Diskussion findet vor dem Hintergrund des Jahresthemas „**Un/Lust am Untergang**“ statt, das auf Angst vor Umbrüchen und Zukunftssorgen damals und heute verweist. Reaktionen von KünstlerInnen auf die Phänomene von Krise, Untergang, soziale, politische wie kulturelle Schief lagen werden, mit dem Blick auf unsere Zeit und mögliche Aus/Wege für die Zukunft, unter die Lupe genommen.

Vortragende: Prof. Angelica Bäumer (Kunstkritikerin, Ausstellungskuratorin, Autorin), Mag. Philipp Ikrath (Theaterwissenschaftler, Germanist), Lydia Mischkulnig (Autorin).

Ort*: Künstlervilla „Peter&Eva“, Groß-Raßbergstraße 22, Maria Anzbach.

17:30- 19:00 Diskussion „Kunst in Zeiten des Umbruchs“ und Tanzperformance „Zwischen den Stühlen“

Die zweite Station des SCHIELE fests findet im Rahmen der von Annemarie Klinger kuratierten **Ausstellung „Die Erde hat geschrien“** des burgenländischen Künstlers **Wolfgang Horwath** statt. Er ist ein Künstler, der Schieles Widersprüche von damals im Heute ebenfalls verkörpert: „Es mag ein Glück sein, den Schrei der Erde nicht hören zu können, den man ob der Gräueltaten an ihr von Menschenhand vermuten möge.“ (Wolfgang Horwath). Im Anschluss der Begrüßung durch Vizebürgermeister Mag. Helmut Peter folgt die Diskussion „Kunst in Zeiten des Umbruchs“ mit Leander Kaiser, Wolfgang Horwath und Annemarie Klinger sowie die Solo-Tanzperformance von Sybille Starkbaum „Zwischen den Stühlen“ mit musikalischer Begleitung durch Martina Cizek.

Ort*: *Galerie des Gemeindezentrums Maria Anzbach*, Marktplatz 22.

19:30-20:30 Flüchtlingskonzert „Wir sind da!“ und Ausklang

Den Abschluss des Fests bildet das **Flüchtlingskonzert „Wir sind da!“**. Das Konzert bringt ausgewählte KünstlerInnen erstmals zusammen auf die Bühne und setzt ein integratives und interkulturelles Zeichen des positiven Miteinanders vor Ort. Danach gemütlicher Ausklang bei Buffet. **MusikerInnen:** Hassan Ali (PK), Adama A. Dicko (BF), David Jarju (GM), Majid Jafari (AFG), SAKINA & FRIENDS: Sakina Teyna (KUR), Mahan Mirarab (IR), Efe Turumtay (TR), Oscar Antoli (ES), Jörg Mikula (A).

Ort*: *Pfarrstadl Maria Anzbach*, Marktplatz 23.

Das SCHIELE fest sucht unorthodoxe Zugänge zu Egon Schieles Werk, die sich theoretisch wie praktisch auf der Höhe der Zeit der Kunst- und Theaterszene befinden, um das Publikum für zeitgenössische Kunst im nicht-urbanen Raum zu interessieren. Im intimen Rahmen entsteht ein persönlicher Austausch zwischen Kunst, KünstlerInnen und Publikum. Ziel ist es, Schiele und sein Werk näher an die Welt der Gegenwart zu holen. **Das SCHIELE fest 2017** setzt sich explizit mit Visionen von Krise, gesellschaftlicher Schief lage und Untergangsvisionen von KünstlerInnen damals und heute auseinander, fokussiert die Ängste, Prophezeiungen und Spekulationen, die entweder mit Lust oder Unlust den Untergang bestehender Welt/Ordnungen heraufbeschwören. Sie prägen auch heute wesentliche Diskurse in Kunst und Kultur, von der bildenden Kunst bis zur postmodernen Kulturtheorie, dem postdramatischen Theater oder Teilen der Popszene. Dabei bezieht das SCHIELEfest 2017 offensiv künstlerische Perspektiven von geflüchteten KünstlerInnen mit ein.

Veranstaltet von

Impressum:



**PRO & CONTRA – Verein für
interkulturelle Aktivitäten
Groß-Raßbergstr. 22
3034 Maria Anzbach
Vereinssitz: 3040 Neulengbach**

office@experimentaltheater.com, www.schielefest.org

**Obfrau: Dr. Eva Brenner
Vorstand: Evelyn Korrak,
Germana Kovacic**

Unterstützer des SCHIELE fest (ehem. SCHIELEwerkstattFESTIVAL) 2002-2017:

Land Niederösterreich/Kulturabteilung, Bundeskanzleramt/Kunstabteilung Kulturinitiativen und Abteilung Literatur, Leopold Museum, Stadt St. Pölten, Stadt Neulengbach, Gemeinde Maria Anzbach, Stadt Tulln, Raiffeisenkasse Neulengbach, REHAU, BILLA Neulengbach, Immobilien Mörtl Ges.m.b.H., Korrak Reisen, Red Zac Electronics Neulengbach, Villa Berging, NÖN, THOMASTIK-Infeld Musiksaiten Vienna, AKIS, Gugler Medien, Tschechisches Zentrum Wien, Polnisches Kulturinstitut Wien, PROJEKT THEATER/Wien – New York, PRO& CONTRA-Verein für interkulturelle Angelegenheiten, Kulturkreis Kirchstetten, Theater IRRWISCH, Kunstwerkstatt Tulln, Club Mosaik (SPÖ Neulengbach), Café Schubert, Buchhandlung Schubert, Cinema Paradiso, E.G.O.N., Geschäfte, Lokale und private Sponsoren St. Pölten. ,Arbeitsgemeinschaft "Schreinergerasse", Villa Kreativ, die GRÜNEN Maria Anzbach, Pfarre Maria Anzbach. Seit 2007 sind Förderungen von der Stadt Tulln, Raika Tulln, Sparkasse Niederösterreich, Verein "Plattform Innenstadt St. Pölten", der Stadt St. Pölten, des Stadtmuseums St. Pölten und div. Sponsoren aus Neulengbach, St. Pölten und Umgebung sowie der Abteilung Literatur des BMUKK und neue private Sponsoren hinzugekommen.

Wir danken unseren Förderern und Sponsoren 2017

BKA Kunst, Land NÖ Kulturabteilung, Korrak Reisen, Gissauer, NÖN, Weinhof Pöschl, MAO Fruitjuice GmbH, Teleprint, Pfarre Maria Anzbach, Gemeindezentrum Maria Anzbach, die GRÜNEN Maria Anzbach, Raiffeisen Wienerwald, Optiker Rieger, Stadtgreißlerei Brutschy, Reformstube Sonnenschein, Friseur Schwed, Immobilien Mörtl.

Presseunterlagen sowie Biographien und Fotos in Druckqualität sind abrufbar unter www.schielefest.org

**PRO & CONTRA - Verein für Interkulturelle Aktivitäten, Groß-Raßbergstr. 22, 3034 Maria Anzbach
0676-640 39 61, Email: office@experimentaltheater.com**

PR & Pressearbeit: Andrea Munniger, office@experimentaltheater.com, Tel.: 0699 199 00 952

